

Mitteilung des Bauamtes in Zusammenarbeit mit dem Amt für Schule, dem Jugendamt und dem Umweltbetrieb

Sitzung BV-Heepen öffentlich am 20.02.2020

Anlass: Anfrage der BV Heepen zu qualitativen Aussagen zur bedarfsgerechten Versorgung mit Kita- und OGS-Plätzen sowie zur Situation der Kapazitäten im Stadtteil Brake im Hinblick auf die Baugebietsentwicklung am Ziemannsweg

Sachstandsbericht

Kita-Kapazitäten Brake

Rechnerisch ergibt sich bei einer angenommenen Umsetzung von sechs neuen Wohnungen im Plangebiet des Bebauungsplans Nr. III/Br39 „Wohnen entlang der Straße Ziemannsweg“ ein Bedarf von etwa 4-5 Kitaplätzen. Das Jugendamt plant in Brake mindestens eine weitere Kita, die im Neubaugebiet Grafenheider Str./ Naggertstraße umgesetzt werden könnte. Darüber hinaus gibt es eine Elterninitiative, die u.a. auch in Brake auf der Suche nach einem geeigneten Gebäude ist, um hier ein entsprechendes Betreuungsangebot zu schaffen. Dies ist der Stand der Planungen, die perspektivisch auch die Kinder aus dem Neubaugebiet am Ziemannsweg mitversorgen können.

Derzeit sind in zwei von fünf Kitas in Brake noch ein paar Plätze frei. In Baumheide öffnet die neue Kita Traumheide zum 01.04.2020. Im Februar geht das Jugendamt turnusgemäß mit der aktuellen Kindergartenbedarfsplanung in alle Bezirksvertretungen; hier können weitere Fragen zum Planungsstand beantwortet werden. Ergänzend wird auch auf die Vorlage 9673/2014-2020 verwiesen, die am 28.11.2019 in der BV Heepen behandelt wurde.

Grundschule + OGS-Kapazitäten Brake

Grundschule:

Die Grundschule Brake hat eine Gesamtkapazität von 400 Schülern und Schülerinnen (SuS). Im Schuljahr (SJ) 2019/2020 besuchen nach der aktuellen Statistik 388 SuS die Schule, für das SJ 2020/21 werden 393 SuS prognostiziert. Aktuell sind bei den prognostizierten Schülerzahlen die Bebauungspläne III/Br 17 Tödtheide, III/Br 39 Ziemannsweg, Änderung III/Br 4.1 Neuwerkstr., III/Br 40 Grafenheider Str./ Naggertstraße, Änderung III/Br 33 Gellersbreite berücksichtigt. Im Rahmen der ganzheitlichen Schulentwicklungsplanung werden derzeit Handlungsszenarien für den Raum Jöllenbeck / Brake erarbeitet, um zukünftig ausreichende Schulkapazitäten sicher zu stellen.

OGS:

Bei der Bemessung der OGS-Kapazität ergibt sich bei einer Teilnehmerquote von 75 % (300 Kinder) ein max. Flächenbedarf von 525 qm. 150 SuS nehmen an der OGS teil, auf der Warteliste befinden sich 29 Kinder. Die OGS-Teilnehmerquote beträgt 39 % bezogen auf insgesamt 388 Kinder. Die OGS-Angebotsfläche beläuft sich auf 456 qm / 3,04 qm pro Kind. Für 2020 ist eine Neuplanung für die Ausgabeküche und die Mensa vorgesehen, in diesem Zusammenhang ist dann auch die Raumsituation insgesamt zu betrachten.

UWB, Stadtentwässerung

In der Stellungnahme vom 19.06.2019 hat der UWB bereits auf die Anfrage der CDU zu Auswirkungen des Starkregens am 20.05.2019 im Stadtbezirk Heepen und zu Kapazitäten/Funktionalität des Abwassersystems (Kanal, Haussicherungen usw.) Stellung genommen.

Das Niederschlagsereignis am 20.05.2019 wurde einer Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 75 Jahren zugeordnet. Die Auswertung erfolgte auf Grundlage des KOSTRA- Atlases des Deutschen Wetterdienstes (KOSTRA 2010R). Es bedeutet nicht, dass ein solches Ereignis nicht auch sogar mehrmals im Jahr vorkommen kann. In der Fachwelt etabliert sich daher zunehmend die Einordnung der Wiederkehrzeiten von Niederschlagsereignissen in einem sogenannten Starkregenindex (Stufen von 1-12). Das o.g. Ereignis entspricht dem SRI 6-7. Ein solches Ereignis liegt jedoch deutlich über Niederschlagsereignissen mit einer Wiederkehrwahrscheinlichkeit von 2-5 Jahren, für welche öffentliche Regen- und Mischwasserkanäle nach den gültigen Regelwerken zu bemessen sind. Bei solchen Starkregenereignissen gelangt das Niederschlagswasser i.d.R. erst gar nicht über die vorgesehenen Dach-, Hof-, und Straßeneinläufe in die Kanalisation, sondern fließt oberflächlich ab. Im vorliegenden Fall über die Straßenflächen in die Senke an der Kreuzung Stedefreunder Straße/ Wefelshof, um hier über die vorhandenen Straßeneinläufe in den verrohrten Sieben-Teiche-Bach abgeleitet zu werden.

Durch den aktuellen B-Plan sollen etwa 4 -6 zusätzliche Wohneinheiten an die Regenwasserkanalisation angeschlossen werden. Diese wurden seinerzeit bei der Bemessung der Kanalisation im Ziemannsweg und Wefelshof bereits berücksichtigt, so dass die Kanalisation ausreichend dimensioniert ist. Noch im Wefelshof wird das Niederschlagswasser über die Einleitungsstelle E 4/8 in den verrohrten Sieben-Teiche-Bach eingeleitet. Erst so entsteht die Verbindung zur Stedefreunder Straße. Ein zusätzlicher öffentlicher Regenwasserkanal ist in diesem Bereich des Wefelshof bis zur Stedefreunder Straße nicht vorhanden.

Für die Bemessung der Gewässer und Gewässerverrohrungen ist das Umweltamt - 360.4 - zuständig.

Umgang Informationen im Bebauungsplanverfahren

Die Begründung wird zum Satzungsbeschluss, um die o.g. Informationen sinngemäß ergänzt.